

Impressum

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kultur
Landschaftstraße 7 · 30159 Hannover

Kontakt

Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover
Landschaftstraße 7 · 30159 Hannover
Leitung: Anne Prenzler
Redaktion: Janika Millan, Bianca Thomas, Nele Tast
Telefon: 0511-168-41167, 0511-168-31027
E-Mail: internationale.kulturarbeit@hannover-stadt.de

Gestaltung: James Poelmann
Druck: www.print24.de
Auflage: 2.500 · Stand: Juli 2022

AUSBLICK

Samstag, 13. August, 18:30 Uhr
Zirkus-Zelt am Haus der Jugend
Zugang über Langensalzastraße

Hiroshima-Salon 10. Jubiläum
„Erlebe mit! Tanze! Singe!“
Jede*r kann mitmachen, jede*r kann anschauen!

Lesung, Performance, Gesang, Tanz und Talk,
für alle Bürger*innen, die Hiroshima kennenlernen wollen.
Der Eintritt ist frei.
Programm von Sachiko Hara mit dem Deutsch-Japanischen
Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima Yukokai e.V. und der
Deutsch-Japanischen Gesellschaft Chado-Kai e.V.



Freitag, 5. August 2022

HIROSHIMA – GEDENKHAIN AUF DER BULT

20:00 Uhr

Am Vorabend zum 77. Jahrestag des Atombombenabwurfs auf Hiroshima lädt das Hiroshima-Bündnis Hannover zum Hiroshima-Hain ein. Das Thema lautet: „Ein Hibakusha - 'Glatzkopf-Tetsu' - erzählt“. Dieser Beitrag wird musikalisch, künstlerisch eingerahmt und mit einem Ausblick in die dringende Notwendigkeit der Abschaffung aller Atomwaffen ausklingen. Im Verlauf des Abends werden Kerzen aufgestellt, um an die Opfer des Atombombenabwurfs zu erinnern. Bitte bringen Sie Kerzen mit.

Hiroshima-Tag · Samstag, 6. August 2022

MAHNMAL AEGIDIENKIRCHE

8:00 – 8:15 Uhr

Gedenkfeier mit Anschlag der Friedensglocke – Kranzniederlegung durch Bürgermeister Thomas Klapproth und Marc Blessing, Pastor der Marktkirche Jugendliche des CVJM legen Papierkraniche nieder

8:15 – 8:45 Uhr

Trauer-Teezeremonie, Teemeisterin und Kulturbotschafterin der Stadt Hiroshima, Hiroyo Nakamoto

10:00 – 11:00

und 11:30 – 12:30 Uhr

Workshop „Meditation – Sounds of Prayer“ mit Ryutaro Fujie, Hiroshima City University – Faculty of Art Die Meditation mit hibaku Steinen aus Hiroshima. Steinmeißel und Hammer laden durch den klaren und beruhigenden Klang zum meditativen Gebet ein. Zugleich soll sie an die Arbeit des Steinbildhauers Makoto Fujiwara erinnern, der von 1998 bis 2003 an der Hochschule Hannover lehrte.

Anmeldung unter internationale-kulturarbeit@hannover-stadt.de

14:00 – 17:00 Uhr

Aktion „Herzklang“ an zwei Basaltstelen Uwe Spiekermann und Team

14:00 – 17:00 Uhr

Falten von Papierkranichen mit Karin Meyer

14:00 – 17:00 Uhr

Stille, Gebet und Meditation für den Frieden unter Beteiligung verschiedener Religionen

17:30 – 18:00 Uhr

Multireligiöses Friedensgebet „DONA NOBIS PACEM“ mit Anschlag der Friedensglocke

NEUES RATHAUS

16:00 – 18:00 Uhr · Gobelsaal

Workshop „Frieden schaffen durch Licht und Klang in Erinnerung an die Verstorbenen“ mit Ryutaro Fujie, Hiroshima City University – Faculty of Art Der Workshop wird von einer Teezeremonie von Hiroyo Nakamoto begleitet, Teemeisterin und Kulturbotschafterin der Stadt Hiroshima.

Anmeldung unter internationale-kulturarbeit@hannover-stadt.de

18:30 – 20:00 Uhr · Hodlersaal

Begrüßung Deutsch-Japanischer Freundschaftskreis mit musikalischer Untermalung Vortrag Prof. Dr. Julius Weitzdörfer: „Gefahr durch nukleare Waffen – Lehren aus Hiroshima“ und Diskussion, Ausstellung „Bilder der Hibakusha aus Hiroshima und Nagasaki“

20:45 – 21:30 Uhr · Hodlersaal

Vorführung des Films „Gebet einer Mutter“

MASCHPARK / PARK DER PARTNERSTÄDTE

21:45 Uhr

Treffpunkt: Rückseite Neues Rathaus (Maschpark) Aussetzen der Lampions auf den Maschteich Konzert mit dem Chor Canta Nova und Gästen aus Bristol „Zum Gedenken an die Verstorbenen des 6.8.1945 und an die Opfer danach“

Grußwort

Hannover ist seit der Unterzeichnung unserer Städtepartnerschaft mit Hiroshima im Jahr 1983 Mitglied des internationalen Netzwerks Mayors for Peace. Als Vizepräsidentin des Bündnisses setzt sich Hannover unter der Leitung Hiroshimas mit über 8.000 weiteren Städten aktiv für Frieden und die Abschaffung von Atomwaffen ein, von denen es laut Sipri Jahrbuch aktuell 12.705 auf der Welt gibt. Die aktuelle globale Lage zeigt: Die Zeit zu handeln ist jetzt.

Im Januar 2022 stellte das Bulletin of the Atomic Scientists die Weltuntergangsuhr erneut auf 100 Sekunden vor Mitternacht. Damals wurde die Ukraine als potenzieller Krisenherd in einer zunehmend angespannten Sicherheitslandschaft bezeichnet – neben der Gefahr durch Desinformationskampagnen, unzureichende Maßnahmen gegen die Klimakatastrophe und biologische Bedrohungen wie der weiterhin aktuellen Covid-19 Pandemie. Nur wenig später lassen der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine und die Drohungen des russischen Regimes das Schreckensszenario eines atomaren Konflikts näher rücken. Angesichts dieser Entwicklungen ist die kollektive Erinnerung an die Zerstörungskraft von Nuklearwaffen dringlicher denn je.

Am 6. August 1945 um 8.15 Uhr wurde die erste Atombombe aus dem US-Bomber Enola Gay über Hiroshima abgeworfen, wenige Tage später auf Nagasaki. In Hiroshima starben rund 100.000 Menschen sofort. Die Auswirkungen sind für die Hibakusha, die Überlebenden der Atombombenabwürfe, immer noch spürbar: Bis heute sterben damalige Einwohner*innen Hiroshimas und Nagasakis an Krebs als Langzeitfolge der Strahlungen. Ihre Geschichten und das unermessliche Leid der Opfer dienen als Mahnung, dass sich ein solches Ereignis nie wiederholen darf. Hierfür wollen wir uns mit voller Entschlossenheit an der Seite unserer Partnerstadt einsetzen.

Als Zeichen der Verbundenheit schlagen wir am 6. August um 8.15 die Friedensglocke in der Aegidienkirche an. In diesem Jahr freuen wir uns besonders über Gäste aus unserer Partnerstadt: Die Hiroshima City University bereichert den Gedenktag mit eigenen Programmpunkten. Mit dem Aussetzen von Papierlaternen auf dem Maschteich im Park der Partnerstädte enden die Gedenkfeierlichkeiten.

Auch das nahende 40-jährige Jubiläum mit Hiroshima steht im Zeichen der internationalen Solidarität: Hannover wird im Jahr 2023 erstmals Gastgeberin der Internationalen Jugendkonferenz für Frieden in der Zukunft (IYCPF) sein. Junge Menschen aus Hiroshima und den weiteren Partnerstädten werden in Hannover als Botschafter*innen für den Frieden zusammenkommen. Das ist ein schönes Symbol der Hoffnung.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisationen und Initiativen, die sich in der Kontaktpflege mit Japan und Hiroshima sowie in der Friedensarbeit engagieren. Durch dieses Engagement wird die Verbundenheit der Städte gestärkt und unser gemeinsamer Wunsch nach Frieden und einer Welt ohne Atomwaffen nach außen getragen. Städte spielen eine Schlüsselrolle bei der Bewältigung aktueller Krisen und Kriegsfolgen. Unsere Partnerschaften, Netzwerke und internationale Solidarität können viel bewirken. In diesem Sinne wünsche ich den Veranstaltungen zum Hiroshima-Tag 2022 eine hohe Aufmerksamkeit und hoffe, dass sie ihren Beitrag zu einer friedlichen Welt leisten können.

Belit Onay

Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Hannover

Kontaktadressen der Kooperationspartner*innen

Deutsch-Japanischer Freundschaftskreis
Hannover-Hiroshima-Yukokai e.V.
Herrenhäuser Straße 54 · 30419 Hannover
www.hannover-hiroshima.de
E-Mail: freundschaftskreis@hannover-hiroshima.de

Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover Chado-Kai e.V.
Dr. Susanne Schieble · Im Maisfeld 20 · 30916 Isernhagen
www.djg-hannover.de
E-Mail: vorstand@djg-hannover.de

Hiroshima-Bündnis c/o Heidemarie Dann
Badenstedter Straße 17a · 30449 Hannover
E-Mail: hiroshima-buendnis@t-online.de

Ueda-Teemeisterin Hiroyo Nakamoto
Offizielle Kulturbotschafterin der Stadt Hiroshima
www.japanische-teezeremonie.de

Evangelisch-Lutherische Marktkirche Hannover
Hanns-Lilje-Platz 2 · 30159 Hannover
E-Mail: marktkirche.veranstaltungen@evlka.de

Haus der Religionen
Zentrum für interreligiöse und interkulturelle Bildung e.V.
Böhmerstraße 8 · 30173 Hannover
E-Mail: info@haus-der-religionen.de

CVJM Hannover e.V.
Limburgstraße 3 · 30159 Hannover
E-Mail: info@cvjm-hannover.de

Der Hiroshima-Gedenkhain

liegt hinter dem Kinderkrankenhaus auf der Bult
und ist wie folgt zu erreichen:
Linie 6 · Haltestelle Bult/Kinderkrankenhaus
Bus Linie 800 · Haltestelle Menschingstr./Kinderkrankenhaus
Bus Linie 128 · Haltestelle Menschingstr./Kinderkrankenhaus
Bus Linie 134 · Haltestelle Menschingstr./Kinderkrankenhaus

